

# Gruppenleiterqualifikation (4-teilig)

## Die Gruppe (Struktur und Dynamik)

**Lehrgang 1: 201850  
23.03.-25.03.2018**

Der Mensch erfährt sich in der Begegnung mit anderen in seinen Möglichkeiten und Grenzen.

Nur hier erlebt er Anerkennung und erwachsen die Grundlagen für Kreativität und Entwicklung, die Grundlagen für „Menschsein“. Die Begegnung mit dem „Du“, mit Menschen, die vergleichbare Erfahrungen gemacht haben, stellt eine ungemeine Motivation und Kraft dar.

In einer Zeit der scheinbaren Individualisierung kann die Selbsthilfe-Gruppe Motor zu wirklicher Lebens-Alternative sein.

Die Flucht vor der Wirklichkeit (Flucht in die Droge) ist auch eine Flucht vor der Eigenverantwortung. Die Umkehr innerhalb der Selbsthilfe bedeutet somit die Hinwendung zum „Selbst“.

Die Orientierung an der Betroffenheit und der Eigenverantwortung in der Aufarbeitung der persönlichen Grenzerfahrungen ist das verbindende Element der Selbsthilfe, vor allem auch der Selbsthilfe alkoholabhängiger Menschen.

Hieraus entstanden (und entstehen) Grundsätze und Einsichten, die für alle Selbsthilfformen gelten

## Die Person des Gruppenleiters / der Gruppenleiterin

**Lehrgang 2: 201851  
17.08.-19.08.2018**

Der Gruppenleiter / die Gruppenleiterin in der Selbsthilfe steht vor der schwierigen Herausforderung, durch seine Arbeit die Eigenverantwortung der Menschen IN der Selbsthilfegruppe zu fördern sich quasi „zurückzunehmen“.

Dennoch soll er die Gruppe moderieren, Gruppenprozesse einleiten und begleiten und „Vorbild“ ???? sein. Bzw. genau das kann / soll er eigentlich nicht; IST er aber (gewollt oder ungewollt) zumeist.

Eine weitere Herausforderung ist oft der (praktische) Widerspruch zwischen der Notwendigkeit bzw. Sinnhaftigkeit einer ausgeprägten Empathie und ebenso der Notwendigkeit eines guten Selbstbewusstseins, eben auch entwickelter Ich-Stärke.

So oder so sollte VOR der Übernahme der Aufgabe der Gruppenleitung eine ehrliche Prüfung der eigenen Stärken und Schwächen und vor allem der eigenen Motivation zur Arbeit als Gruppenleiter stehen.

## Kommunikation, Gesprächsverhalten

**Lehrgang 3: 201852  
05.10.-07.10.2018**

Wichtigste „Methode“ in der Selbsthilfe ist das Gespräch. Dieses zu fördern und zu moderieren ist damit primäre Aufgabe der Gruppenleitung.

Grundgedanke der Gesprächsführung in Selbsthilfegruppen ist es, die Motivation zu eigenverantwortlichen Lebensgestaltung und zur Vorbereitung ggf. notwendiger Veränderungen zu fördern. Dabei gilt es, die Verantwortung für entsprechende Wege, bzw. Entscheidungen für einen Veränderungsschritt möglichst beim Betroffenen zu belassen. Ebenso setzt die Ziele und die Teilschritte des jeweiligen Veränderungsprozesses der Betroffene selbst. Der Gruppenleiter ist lediglich „Moderator“ eines Entscheidungsprozesses.